

BMX-Baden-Württemberg-Cup 2019

Ausschreibung

Startberechtigt sind alle Fahrer mit gültiger BDR/UCI – Lizenz, welche beim Einschreiben vorzulegen ist.

Die Klasseneinteilung ist wie folgt:

Klasse 8 Jahre und jünger m/w	Jahrgänge 2014 – 2011
Klasse 9 & 10 Jahre alt m/w	Jahrgänge 2010 + 2009
Klasse 11 & 12 Jahre alt m/w	Jahrgänge 2008 + 2007
Klasse 13 & 14 Jahre alt m/w	Jahrgänge 2006 + 2005
Klasse 15 & 16 Jahre m	Jahrgänge 2004 + 2003
Klasse ab 15 Jahre + w	Jahrgang 2004 und älter
Klasse Junior + m	Jahrgang 2002 und älter
Klasse 30+	Jahrgang 1989 und älter

Cruiser-Radklassen: gemäß BDR-BMX-GA
zusätzlich: Cruiser Seniorinnen Jahrgang 1989
und älter

Startgebühr:

Die Startgebühr beträgt in allen Klassen € 10,-
Bei Meldung vor Ort (ohne Voranmeldung) beträgt die Startgebühr € 15,--
Online Meldung: <https://anmeldung.bmxbw.de>

Austragungsmodus: 8 Startplätze (Ausnahme: Bahnen mit 6 Startplätzen)

Wenn in einer Klasse weniger als 3 Fahrer eingeschrieben sind, erfolgt die Zusammenlegung mit der nächsthöheren Klasse.

Wenn in einer weiblichen Klasse weniger als 3 Sportlerinnen eingeschrieben sind, werden die Sportlerinnen in die männlichen Klassen eingeteilt. Sie starten dann einen **Jahrgang** tiefer in der entsprechenden männlichen Altersklasse. Eine getrennte Wertung erfolgt bei Klassenzusammenlegungen nicht.

Die Anzahl der Sportler, die weiterkommen, regelt das Laufeinteilungsschema.
Punktevergabe:

Finale:	22,18,15,13,12,11,10,9	(6er: 18,14,11,9,8,7)
Vorläufe, B-, C-Finale:	8,7,6,5,4,3,2,1	(6er: 6,5,4,3,2,1)

Die Vorläufe werden im Modus „mixed motos“ durchgeführt:

- alle Fahrer werden in die Vorläufe gelost; für jeden Vorlauf separat.
- Nach den Vorläufen wird für jede Klasse eine Rangliste auf Basis der erzielten Punkte der Vorläufe erstellt
- Bei Punktgleichheit entscheidet der 3. VL. Sollte auch diese Platzierung gleich sein, ist der 2. VL, danach der 1.VL entscheidend. Wenn auch dieses Ergebnis gleich ist, entscheidet das Los.
- Die Fahrer werden dann nach Anhang C.2 WB in die (Zwischen-) Finals eingeteilt.
Außer 4.VL, bei dem die Fahrer nach dem Ergebnis des 3. VL den Starthügel betreten dürfen.
- Wenn in einer Klasse ein Halbfinale gefahren wird, gibt es auch ein **B-Finale**.
- C-Finale gibt es, wenn ein Viertelfinale gefahren wird (mehr als 32 Starter)
- In jedem Vorlauf, an dem ein Fahrer teilnimmt, erhält er die Punktezahl, die der Zieleinlaufposition des jeweiligen Vorlaufes entspricht. D. h. ein Fahrer, der den ersten Platz eines Vorlaufrennens erreicht, erhält einen Punkt, die weiteren Fahrer die entsprechenden Punkte aus ihrer Einlauf- oder Wertungsplatzierung. Nach Beendigung der Vorläufe werden die Punkte der Fahrer addiert, dabei gilt der Fahrer mit der niedrigsten Punktezahl als der Gewinner der Vorläufe.
- Ein Fahrer der einen in einem Vorlauf nicht startet, wird als „nicht gestartet“ bewertet (DNS). Er wird bei dem verpassten Vorlauf mit der Anzahl von Punkten bewertet, die dem in diesem Rennen letzten zu vergebenden Platz entsprechen +2 Punkte zusätzlich.(Tageswertung)

Tageswertung:

Preisgeld in den Klassen Jugend + (**20,- 15,- 10,-**)

In den Klassen U 9 – Schüler und Cruiserklassen **Pokale** für Platz 1-3

Gesamtwertung:

Pokale für Platz 1-3 bei mind.	5 Teilnehmer je Klasse an 3 Rennen
Pokale für Platz 1-4 bei mind.	7 Teilnehmer je Klasse an 3 Rennen
Pokale für Platz 1-5 bei mind.	9 Teilnehmer je Klasse an 3 Rennen
Pokale für Platz 1-6 bei mind.	11 Teilnehmer je Klasse an 3 Rennen
Pokale für Platz 1-7 bei mind.	13 Teilnehmer je Klasse an 3 Rennen
Pokale für Platz 1-8 bei mind.	15 Teilnehmer je Klasse an 3 Rennen

Es zählen die Gesamtpunkte aus 8 von 9 Veranstaltungen ; bei Punktegleichheit entscheidet das Ergebnis der Tageswertung des letzten Laufes. Die Teilnahme an drei Läufen ist Bedingung für die Gesamtwertung.

Ergänzende Bestimmungen und Regeln

Die Durchführung der Rennen erfolgt auf Basis der BMX-Wettkampfbestimmungen des BDR in jeweils gültiger Form.

Helmkameras oder Bodycams sind nicht gestattet außerhalb des Trainings.

Schienbeinschützer dürfen hinten offen sein

Für die Teilnahme am Rennen ist ein Transponder am Rad anzubringen.

Dieser kann gegen Gebühr von € 9,- und die Hinterlegung eines Pfandes (Lizenz) bei der Einschreibung ausgeliehen werden, soweit noch verfügbar.

Jeder Teilnehmer/in ist für die Funktionskontrolle des Transponders selbst verantwortlich.

Die Zieleinlaufzeit entscheidet über die Platzierungen.

Sanitätsdienst

Hierbei ist als ausreichend die Anwesenheit von 3 Gruppen a mindestens 2-3 Sanitätern unter Leitung eines Rettungssanitäters anzusehen. Ein Rettungsfahrzeug (RTW besetzt mit einem Rettungsassistenten oder Rennarzt) muss während der gesamten Trainings- und Wettkampfzeit vor Ort zur Verfügung stehen, dabei sind bei Bedarf zusätzliche Transportkapazitäten sicherzustellen.

Möglich ist auch die Nutzung eines Behandlungsraumes oder Zeltales mit der einem RTW entsprechenden Ausstattung.

Gez: Wolfgang Kober
Gerhard Weck